

Zibs Gala bringt Rot-Weiß ersten Punkt



Zum Auftakt der Tennis-Bundesliga sorgte Aufsteiger ETC Rot-Weiß für eine Überraschung. Beim 1. FC Nürnberg eroberten die Erfurter mit einem 3:3 ihren ersten Zähler.

NÜRNBERG (kmm/se). Unter den Augen des Fußballtrainers Hans Meyer gelang dem Liga-Neuling fast sogar der Sieg. Nach den vier Einzel lagen die Thüringer 3:1 vorn, mussten dann aber beide Doppel abgeben. Für einen Glanzpunkt im Erfurter Team sorgte Tomas Zib (Foto) mit seinem unerwarteten Triumph im letzten der vier Einzel. Der 30-Jährige lieferte eines seiner besten Spiele für den ETC Rot-Weiß ab und bezwang im Spitzeneinzel den inzwischen auf Platz 18 der Weltrangliste gekletterten Oliver Rochus im Champions-Tiebreak mit 10:3. Der erste Satz war bereits an den Tschechen (125. der ATP-Rangliste) gegangen (2:6), bevor der zweite mit 6:4 vom Belgier gewonnen wurde.

Nichts anbrennen ließ zuvor der an Nummer zwei spielende Younes El Aynaoui. Beim 6:3, 6:4 machte der für Erfurt aufschlagende Marokkaner mit Christoph Rochus kurzen Prozess. Ebenfalls erfolgreich war Zbynek Mlynarik, der sich gegen Giorgio Galimberti mit 6:1, 7:5 durchsetzte. Marco Mirnegg konnte gegen Ilya Bozoljak nach dem verlorenen Auftaktsatz zwar mit einem 6:0 auf 1:1 ausgleichen. Der als Tiebreak bis zehn Punkte gespielte dritte Satz ging aber an den Nürnberger, der mit Galimberti wie die Rochus-Brüder im Doppel triumphierte.